Gemeinde Info Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim Folge 2 / April 2007

Einladung zum

Gemeinde-Umweltschutztag

Samstag, 21. April 2007 ab 14 Uhr

Im Mittelpunkt des heurigen Gemeinde-Umweltschutztages am 21. April 2007 steht die Bepflanzung der Uferböschung zwischen dem Schleißbach und der Aufbahrungshalle. Es ist vorgesehen, in diesem Bereich neben verschiedenen Sträuchern auch Säulen-Hainbuchen zu setzen, die mit entsprechender Beleuchtung zum stimmungsvollen Ambiente des jährlichen Adventmarkts beitragen sollen.

Auf Ersuchen des Umweltausschuss der Gemeinde Schleißheim haben sich am Adventmarkt beteiligte Vereine bereit erklärt, die Patenschaft für jeweils einen dieser Bäume zu übernehmen und damit für die Kosten aufzukommen und die Pflanzung durchzuführen.

Alle Mitbürger sind eingeladen, bei dieser Pflanzaktion am **Samstag, 21. April 2007 ab 14 Uhr** mitzuhelfen (Treffpunkt Kirchenplatz). Bitte wenn möglich Spaten und Krampen mitbringen.

Eine weitere Möglichkeit sich aktiv am Gemeinde-Umweltschutztag zu beteiligen wäre auch, bei einem Spaziergang auf einem ihrer Lieblingsspazierwege störenden Unrat einzusammeln und beim Gemeindebauhof bis 16 Uhr abzugeben.

Zum Abschluss der Aktivitäten am Gemeinde-Umweltschutztag sind alle Teilnehmer zu einem Imbiss und Getränken im Feuerwehrhaus herzlich eingeladen.

Vorankündigung: Gemeinde-Sicherheitstag am Samstag, 12. Mai 2007

Aus dem Inhalt

- Ärzte- und Apotheken-Bereitschaft (12-13)
- Aus dem Gemeinderat (2)
- BAV-Informationen (6)
- Erdöl und Erdgassuche (15)
- Freiwillige Feuerwehr (6-7)
- Gastfamilien f.Ferienkinder (5)
- Gesunde Gemeinde (4)
- Gratulationen (3)
- Musikverein (11)
- Mutterberatung (3)
- Polizeiausbildung (13)
- Patientenvertretung (3)
- Schulaktivitäten (8-9)
- Selbstschutztipps (16)
- Steuersprechtage (3)
- Tennis-Neuigkeiten (10)
- Waldbrandschutz (4)
- Zahnarztdienste (12)

gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at www.schleissheim.at

An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 28. März

1. Das **Budget 2007** und der **mittelfristige Finanzplan** bis zum Jahr 2010 der **Verein zur Förderung der Infrastruktur (VFI) der Gemeinde Schleißheim & Co KG** wurden genehmigt.

2. Für die **Aufnahme eines Darlehens** durch die **Verein zur Förderung der Infrastruktur (VFI) der Gemeinde Schleißheim & Co KG** in Höhe von 1.325.000 € (davon 1.000.000 € als Zwischenfinanzierung) mit einer Laufzeit von 13 Jahren wurde beschlossen, die Haftung für dieses Darlehen bzw. darüber hinaus für jenen Darlehensbetrag zu übernehmen, der in einem künftigen von der Aufsichtsbehörde genehmigten Finanzierungsplan enthalten ist.

   Auf Grund des zusätzlich geplanten Dachgeschosses (2. Obergeschoss) beim Amtsgebäude wurde entsprechend dem Erlass der Gemeindeabteilung vom 26. Februar 2007 nachstehender **Finanzierungsplan für den Umbau und die Sanierung des Gemeindeamtes mit Neubau des Feuerwehrhauses samt Mehrzwecksaal** beschlossen:

Finanzierungsmittel	2007	2008	2009	2010	Gesamt €
Anteilsbetrag o.H.	30.000	15.000	15.000	15.000	75.000
Eigenleistung der FF	20.000	20.000			40.000
Darlehen	325.000				325.000
Landeszuschuss	20.000	20.000			40.000
Bedarfszuweisung			500.000	500.000	1.000.000
Summe	395.000	55.000	515.000	515.000	1.480.000

3. Der **Finanzierungsplan für den Kanal-Bauabschnitt 4** wurde wie folgt genehmigt:

Finanzierungsmittel	2007	2008	Gesamt €
Anschlussgebühren	45.000	100.000	145.000
Eigenmittel (Rücklage)	70.000		70.000
Landesförderung (Darlehen)		35.000	35.000
Bankdarlehen	335.000	115.000	450.000
Summe	450.000	250.000	700.000

   Die **Aufnahme des Darlehens** in Höhe von 450.000 € wurde beschlossen.

4. Zur Herstellung eines Kanalanschlusses (Haydnstr.) wurde ein Servitutsvertrag genehmigt.

5. Für folgende Änderungen im Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) und im Flächenwidmungsplan wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst:

   Parz. 354/1, Teile aus 344/2, 345/3, 363 und 367/2 KG Dietach (Blindenmarkt)
   Umwidmung von Wald bzw. landw. genutzter Fläche in Dorfgebiet

   Parz. 91, 105 und 106 KG Dietach (Traunstraße - Zufahrt Sportanlage)
   Umwidmung von landw. genutzter Fläche in Wohngebiet
   ÖEK-Änderung nördlich der Traunstraße (Paradeisweg bis Höhe Sportanlage)

   Teil aus Parz. 301/1 KG Schleißheim (geringfügige Erweiterung *Am Südhang)*
   Umwidmung von landw. genutzter Fläche in Wohngebiet

   Parz. 420/1 KG Dietach - Umwidmung der bebauten Liegenschaft Blindenmarkt 10 von landw. genutzter Fläche in Dorfgebiet, wobei eine ordnungsgemäße Aufschließung und Bebaubarkeit für eine weitere Bauparzelle Voraussetzung ist

   Teile aus Parz. 559, 560 und 564 KG Dietach - Umwidmung von landw. genutzter Fläche in Dorfgebiet für ein Baugrundstück im Bereich der Häuser Blindenmarkt 20, 21 und 22

6. Zur Auflassung der Bebauungspläne Nr. 6 „Schwimmerberg“ und Nr. 16 „Forsting 2“ wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst.

Wir gratulieren

Unsere älteren Jubilare:

Alfred Mielacher, Rathofstraße 1 (80 Jahre)

Johann Lederhilger, Ehnerstraße 2 (85 Jahre)

Unser jüngster Gemeindebürger:

Ilan Markus Wilzek, Pfeffergasse 20

Mutterberatung

Nächster Termin:

18. Juni 2007

um 16 Uhr im Schulgebäude (Eingang Kindergarten)

Steuersprechtage

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten. Die nächsten **Termine**:

2. Mai 2007
StB. Dr. Rosa BISCHOF; Wels
WP StB Mag. Dr: Christian SCHEINECKER; Wels

6. Juni 2007
BP StB. Mag. Dr. Markus REICHART, Wels
StB Regina POINTNER; Thalheim b. Wels

Polizei-Ausbildungsplätze Ausschreibung

Das Landespolizeikommando OÖ hat Ausbildungsplätze für Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für die exekutivdienstliche Ausbildung ausgeschrieben.

Bewerbungen sind **bis 9. Mai** an das Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 zu richten. Nähere Details finden Sie am Aushang im Gemeindeamt.

Sprechtag der Patienten- und Pflegevertretung

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung beim Amt der Oö. Landesregierung beabsichtigt, in Erfüllung des gesetzlichen Auftrags am

Dienstag, 8. Mai 2007
von 9.00 – 12.00 Uhr

bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Gebäude B, Sitzungssaal, 1. Stock einen Sprechtag abzuhalten. Bei diesem Sprechtag sind auch Beschwerden im Zusammenhang mit der Heimunterbringung sowie eine Information im Zusammenhang mit der Errichtung einer Patientenverfügung möglich.

Anmeldungen zu diesem Sprechtag werden bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Telefon 07242/618-302 (Fr. Rauskala), **bis spätestens 4. Mai 2007** entgegen genommen.

Über Krebsvorsorge, Früherkennung und Diagnose sowie Therapie sprach Primar Univ. Prof. Dr. Josef Thaler vom Klinikum Wels im Seminarraum des Gemeindeamtes am 12. März 2007.

Aus Spenden der Zuhörer und der Ortsbauernschaft Schleißheim konnte dem Vortragenden ein Betrag von € 150,-- für die Hospiz-Bewegung Wels Stadt/Land überwiesen werden.

Einladung zum
Informationsabend

Patientenverfügung

„Über mein (Ab)-Leben bestimme ich selbst“

Mittwoch, 13. Juni 2007
um 18.00 Uhr im Foyer der Gemeinde Weißkirchen an der Traun

Mag. Nikolaus Herdega
(Jurist der Ärztekammer OÖ)
wird über dieses Thema referieren.

Für Fragen im medizinischen Bereich stehen Ihnen die anwesenden Ärzte MedR Dr. Josef Wakolbinger und Dr. Dietmar Wakolbinger zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freut sich die Gesunde Gemeinde Weißkirchen an derTraun !

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land

betreffend den Schutz vor Waldbränden im politischen Bezirk Wels-Land

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 87/2005, wird verordnet:

§ 1 In allen Waldgebieten des politischen Bezirkes Wels-Land ist jegliches Feueranzünden sowie Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen durch den Waldeigentümer oder seinen Beauftragten, sofern es sich um Maßnahmen handelt, die zur Bekämpfung der Massenvermehrung von Forstschädlingen im Sinne des § 3 Abs. 1 der Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003, erforderlich sind.

§ 3 Die Nichtbeachtung dieser Bestimmungen gilt als Verwaltungsübertretung nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975.

§ 4 Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land kundgemacht und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2007 außer Kraft.

Für den Bezirkshauptmann:

S c h w a r z

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schleißheim
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Hobl, Gemeindeamt Schleißheim. Eigendruck.

Ferienkinder aus den Landlerdörfern

Großpold, Großau, Neppendorf und Oberwischau in Rumänien

und aus Königsfeld und Deutsch Mokra in der Ukraine

suchen eine Gastfamilie

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für **6. bis 27. Juli 2007** werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren aufnehmen möchten. Die Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können. Anmeldungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie bei der OÖ. Landlerhilfe (Frau Simader - Tel. 0732/605020-41) Email: r.simader@landlerhilfe.at

Diese Ferienaktion findet mit Unterstützung des Landes Oberösterreich statt.

Gedicht an die Feuerwehr anlässlich Spendenübergabe von der Theatergruppe im Rahmen der FF-Jahresvollversammlung 2007 gewidmet und verfasst von Johann Eschlböck

Die Feuerwehren sind in unsern Breiten,
jene Institutionen, die sehr viel bestreiten.
Sie sausen flott zu jedem Brand,
Feuerwehr werden sie darum genannt.
Auch wenn ein Keller voll mit Wasser kommen sie ganz schnell daher,
und pumpen diesen wieder leer.

Auch bei Stürmen wie Kyrill,
wird es der Mannschaft nicht zuviel,
sie rücken aus bei Wind und üblem Wetter,
keiner macht dabei Gezeter,
nach dem Leitspruch „ALLZEIT BEREIT“ tun sie ihre Pflicht für Jedermann,
doch nicht JEDERMANN das von sich behaupten kann.
So könnte ich noch Seiten schreiben bitte sehr,
über unsre tapfre Feuerwehr.

Wir meinen, es dient der Allgemeinheit wohl am meisten,
wenn wir an unsre Wehr einen kleinen Beitrag leisten.
Darum haben wir, die Theatergruppe Schleißheim, nicht lange überlegt,
denn die Spende findet Verwendung in einem guten Zweck.

Wir wollen unsre Feuerwehrmänner nicht länger auf die Folter spannen
und möchten heute und eben hier,
euch überreichen dieses **400,- Euro** Wertpapier.
Stellvertretend für Allesamt,
übergeben wir dieses an HBI Herbert Hadringer, euren Kommandant!

Schleißheim, am 2. März 2007

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHLEISSHEIM

Spende der Theatergruppe anlässlich der FF-Jahresvollversammlung

Die Theatergruppe hat schon öfters verschiedene Schleißheimer Vereine und Organisationen finanziell unterstützt. Heuer durfte sich wieder die Freiwillige Feuerwehr freuen.

Im Rahmen der diesjährigen Vollversammlung überreichte eine Abordnung der Theatergruppe eine Spende in Höhe von

400,- Euro

an die Freiwillige Feuerwehr. Eine besonders nette Geste war das von Johann Eschlböck verfasste Gedicht zu Ehren der Feuerwehr.

Das Kommando bedankt sich nochmals bei allen Theatermitgliedern für die überbrachte Spende.

Malwettbewerb der Volksschüler

Die 1. und 2. Klasse der Volksschule Schleißheim nahm am Malwettbewerb der Raiffeisenbanken teil. Das heurige Thema lautete: „Entdeck, was in dir steckt“. Unter der Leitung von Frau VOL Ulrike Schatzl-Gruber wurde von Semester bis kurz vor Ostern fleißig gezeichnet und gemalt.

Am 29. März 2007 erfolgte in der Pausenhalle der Volksschule die Preisverleihung. Bankstellenleiter Werner Stadlmayr überreichte den Siegern tolle Preise und die Kinder bedankten sich mit dem Lied: „Einfach spitze, das Malen ist ein Hit“.

Die Klassensieger mit ihren preisgekrönten Zeichnungen:

1.Klasse :
1. Julian Köttstorfer
2. Marlene Thallinger
3. Clara Sattleder
   Eva Derflinger

2.Klasse:
1. Mara Bayer
2. Dorian Schiffer
3. Jannik Bauer

Zum Abschluss der netten Feier gab es ein Quiz, bei dem alle Kinder teilnehmen durften und einen Preis bekamen!

Bauherren sparen Zeit und Geld

Wie Sie schneller zu Planungsunterlagen und Prospekten kommen und wie regionale Handwerker kostenlos werben können

Nur Bauvorhaben auf **www.BauAdress.at** ankreuzen und Plz Ihrer Baustelle eingeben. Sofort sehen Sie alle nächstgelegenen Firmen, die passende Leistungen zu Ihrer Bauphase anbieten. Wenn Sie Preisangebote oder vielleicht nur Planungsunterlagen und Prospekte wollen, entscheiden Sie selbst, ob alle angezeigten oder nur selbst ausgewählte Firmen mit Ihnen Kontakt aufnehmen sollen. Damit sie die Angebote rechtzeitig bekommen, können Sie Angebotsfristen festlegen und auch spezielle Wünsche angeben. Natürlich gibt es auch eine direkte Verlinkung zur Homepage der örtlichen Handwerker und Dienstleister. Diese Firmen können völlig kostenlos auf **www.BauAdress.at** ihre Firma vorstellen. Informationen erhalten Sie unter 07248 / 63 500 oder auf **www.BauAdress.at**

Rückfragen bitte an BAUADRESS Heinz Neuhofer, Werndlstrasse 19, 4713 Gallspach OÖ
Tel +43 (0) 7248 / 635 00-0 Fax +43 (0) 7248 / 635 00-0 *neuhofer@bauadress.at* www.BauAdress.at

Volksschule beim ÖAMTC Verkehrsunterricht

Am 9.2.2007 gab es für unsere Schüler der 1. Klasse in der Turnhalle Weißkirchen im Rahmen der Aktion SCHAUEN UND ANSCHNALLEN viel zu sehen und viel zu lernen.

„Lernen durch Erleben“ hieß das Motto der ÖAMTC-Verkehrstrainer. Ein Elektroauto und zwei aufblasbare Autos bildeten die Kulisse für verschiedene Verkehrssituationen. Die Kinder übten das richtige Verhalten am Gehsteig, das sichere Überqueren der Straße am Schutzweg oder zwischen zwei parkenden Autos.

Bei einer Vollbremsung im Elektroauto wurde den Kindern klar, warum man immer angeschnallt sein soll und muss. Die Puppe ANNA stürzte kopfüber gegen das Armaturenbrett, weil sie nicht angeschnallt war. Ein Malheft für zu Hause bildete den Abschluss der spannenden und lebensnahen Verkehrs-erziehungsstunde.

Wir hoffen, dass auch die Eltern diesbezüglich immer vorbildlich handeln!

Unser Motto lautet: **„BLICK und KLICK“** im Straßenverkehr!

Brot backen wie richtige Bäcker

Die Kinder der 2. Klasse durften am 6. März 2007 die Bäckerei Meingast besichtigen. Bei der Einführung durch den Firmenchef Markus Meingast lernten sie viel über die Arbeit des Bäckers und über die Brotherstellung. Nach Zubereitung eines Teiges formten sie unter fachkundiger Anleitung Mohnflesserl und Brezerl. Als sie die Gebäckstücke auch noch mit Mohn und Sesam bestreuen mussten, merkten sie, wie viel Arbeit in einem handgefertigten Gebäck steckt. Nach getaner Arbeit schmeckten allen Kindern die gespendete Jause und die Getränke besonders gut. Zu Mittag wurde das frische Gebäck unter den Kindern geteilt und mit besonderem Genuss verspeist.

Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Meingast!

Neuigkeiten aus der Sektion TENNIS

Nach 3-jähriger Tätigkeit beendete Christian Breitwieser sein Amt als Sektionsleiter.

Die Sektion Tennis bedankt sich für seinen Einsatz herzlich!

Seine Nachfolgerin Roswitha Maier engagierte sich in den letzten Jahren in vielen Belangen für die Tennissektion. Ihre Entscheidung die Sektionsleitung zu übernehmen, wurde mit großer Freude aufgenommen.

Wir wünschen der neuen Sektionsleiterin viel Erfolg und Freude!

Aktion: Neue Mitglieder bezahlen im 1. Jahr nur die Hälfte des Mitgliedsbeitrages!!!

Am **11.5.2007** steht der wöchentliche Clubabend ganz im Zeichen unserer neuen Mitglieder. Kommen Sie zu uns, die Tennisspieler des UTC-Schleißheim nehmen sich gerne Zeit für Sie ! Um Neumitgliedern den Einstieg zu erleichtern, stehen uns heuer zwei erfahrene Tennistrainer zur Verfügung.

Beide Trainer haben auch Erfahrung bezüglich Nachwuchsförderung und Training mit unseren Kleinsten. Kinder-Tenniskurse sind in den Sommerferien geplant, mit gesonderter Ausschreibung in Kindergarten und Schule.

Sandra Hinterberger und Andreas Kosel
Tennistrainer UTC Schleißheim
Tel.Nr.: 0676 83 16 17 77

VORSCHAU AUF DIE TENNISSAISON 2007

CLUBABENDE – jeden Freitag, wobei es nicht um Spielstärke, sondern vielmehr um gemeinsame Bewegung und Spaß am Tennissport geht !

ORTSMEISTERSCHAFTEN – Beginn Montag 9. Juli
Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder, alle Schleißheimer und alle bei einem Schleißheimer Verein gemeldeten Mitglieder.

MIXED DOPPEL NACHMITTAG – Samstag, 25. August mit anschließendem Grillabend

WANDERPOKAL – Beginn Anfang September

VEREINSAUSFLUG – im November geplant

Die Sektion Tennis wünscht allen eine erfolgreiche und schöne

T e n n i s s a i s o n 2 0 0 7 !

Musikverein Schleißheim

Liebe Schleißheimer Musikfreunde,
es freut uns ganz besonders, dass bei der **diesjährigen Jahreshauptversammlung**, die ja wie alle Jahre am Palmsonntag abgehalten wurde, sehr viele Ehrengäste, unterstützende und aktive Mitglieder anwesend waren.

Das Leitthema für 2007 wird sein, unseren Musikverein traditionell, attraktiv **und** modern zu gestalten.

Es wurde daher von Obmann Albert Fischerleitner auf 3 Kernpunkte verwiesen:

1. Unser **Kapellmeister Jonny Hartl** trägt mit der Programmgestaltung viel dazu bei die Musikkapelle modern darzustellen. Es wurde dabei auf das letzte, sehr erfolgreiche Herbstkonzert verwiesen.

2. Eine erfolgreiche Jugendarbeit, die bei unserer **Jugendreferentin Elisabeth Höllhuber** in ausgezeichneten und engagierten Händen ist und

3. Die **Nähe zu den Einwohnerinnen und Einwohnern in Schleißheim** durch verschiedene Veranstaltungen.

Vom OÖ. Blasmusikverband ausgezeichnet wurde **Gerhard Stadlmayr (Klarinette)** mit der Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre aktives Musizieren.

Als neues, aktives Mitglied dürfen wir **Martin Fischerleitner jun. (Horn)** in unserer Kapelle begrüßen. Er erhielt den Jungmusikerbrief.

Wir dürfen Ihnen noch unsere nächsten Termine näher bringen und laden Sie herzlich dazu ein.

28. April und 1. Mai	**unser traditionelles Maiblasen**
07. Juni	**Dämmerschoppen in Dietach**
30. Juni	**Marschwertung in Gunskirchen**

Albert Fischerleitner
Obmann des MV Schleißheim

Zahnärztl. Wochenend- u. Feiertagsdienst - 2. Quartal 2007

Univ.Doz.Dr. Krennmair Gerald	07243	
Marchtrenk, Linzer Straße 60/1	51813	21. und 22.04.2007
Dr. Leitner Gustav	07246	
Gunskirchen, Pichler Straße 1	8477	28. und 29.04.2007
Dr. Loidl Günter	07242	
Wels, Eferdinger Straße 13	64173	30.04. und 01.05.2007
Dr. Klinger Manfred	07242	
Wels, Dragonerstraße 32	47445	05. und 06.05.2007
Dr. Mayr Christa	07247	
Pichl, Gemeindeplatz 9	8300	12. und 13.05.2007
Dr. Nigl Albert	07242	
Wels, Wimpassinger Straße 2	62931	17. und 18.05.2007
Dr. Nordmeyer Welf	07242	
Wels, F.-Wiesinger-Straße 11	47286	19. und 20.05.2007
Dr. Papakoca Rudolf	07242	
Wels, Flurgasse 55	69451	26.,27. und 28.05.2007
Dr. Reichel Johanna	07242	
Wels, Dr.-Groß-Straße 25a	44245	02. und 03.06.2007
Dr. Scheurecker Otto	07242	
Wels, Heubergerstraße 11	43415	07. und 08.06.2007
Dr. Sabatakakis Sigrid	07246	
Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3	20337	09. und 10.06.2007
Dr. Schlecht Wolfgang	07242	
Wels, Maximilianstraße 10	44751	16. und 17.06.2007
Dr. Schmidinger Stefan	07242	
Wels, Rablstraße 40	47667	23. und 24.06.2007
Dr. Schmidinger Thomas	07242	
Wels, Herrengasse 3	44331	30.06. und 01.07.2007

Apotheken im Bereitschaftsdienst

1 **Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

2 **Einhorn-Apotheke**
Stadtplatz 5, Tel. 46 4 88

3 **Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Str./
Schulstr., Tel. 45 4 22
(Lichtenegg)

4 **Föhren-Apotheke**
Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55
(Noitzmühle)

5 **Hubertus-Apotheke**
Ferd.- Wiesinger- Str. 12,
Tel. 46 7 09 (Vogelweide)

6 **Linden-Apotheke**
Wimpassinger Straße 34,
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

7 **Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Straße 20,
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

8 **Steinbock-Apotheke**
Hans- Sachs- Straße 80,
Tel. 47 4 04 (Pernau)

9 **Stern-Apotheke**
Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

N **Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

W **Apotheke im Welas Park,** Ginzkeystr. 27,
Tel. 20 75 06

G **Sonnen-Apotheke Gunskirchen,** Welser Str.6,
Tel. 07246/87 00

T **Thalheim-Apotheke**
Rodlbergerstr. 35, Tel. 43 007

M1 **Apotheke Zur Welser Heide, Marchtrenk**
Welser Straße 2,
Tel. 0 72 43/52 2 75

M2 **Markt-Apotheke Marchtrenk,** Linzer Str. 58
Tel. 0 72 43/54 7 00-0

Ärzte-Apotheken-Bereitschaftsdienst

MAI		Arzt	Apotheke	JUNI		Arzt	Apotheke
Di	1	Dr. Wakolbinger	7G	Fr	1	Dr. Wakolbinger	5
Mi	2	Dr. Geweßler	5	Sa	2	Dr. Berger	6 M 1
Do	3	Dr. Berghuber	6 M1	So	3	Dr. Geweßler	3 W
Fr	4	Dr. Ardelt	3 W	Mo	4	Dr. Asböck	4 M2
Sa	5	Dr. Asböck	4 M2	Di	5	Dr. Wakolbinger	2
So	6	Dr. Schrangl	2	Mi	6	Dr. Geweßler	9
Mo	7	Dr. Asböck	9	Do	7	Dr. Ardelt	1
Di	8	Dr. Wakolbinger	1	Fr	8	Dr. Ardelt	NT
Mi	9	Dr. Schrangl	NT	Sa	9	Dr. Asböck	8 G
Do	10	Dr. Berghuber	8 G	So	10	Dr. Berghuber	7 G
Fr	11	Dr. Berger	7 G	Mo	11	Dr. Schrangl	5
Sa	12	Dr. Geweßler	5	Di	12	Dr. Berger	6 M1
So	13	Dr. Ardelt	6 M 1	Mi	13	Dr. Geweßler	3 W
Mo	14	Dr. Wakolbinger	3 W	Do	14	Dr. Berghuber	4 M2
Di	15	Dr. Ardelt	4 M2	Fr	15	Dr. Wakolbinger	2
Mi	16	Dr. Asböck	2	Sa	16	Dr. Ardelt	9
Do	17	Dr. Berger	9	So	17	Dr. Schrangl	1
Fr	18	Dr. Wakolbinger	1	Mo	18	Dr. Asböck	NT
Sa	19	Dr. Wakolbinger	NT	Di	19	Dr. Schrangl	8 G
So	20	Dr. Wakolbinger	8 G	Mi	20	Dr. Geweßler	7 G
Mo	21	Dr. Asböck	7 G	Do	21	Dr. Berghuber	5
Di	22	Dr. Berger	5	Fr	22	Dr. Wakolbinger	6 M1
Mi	23	Dr. Geweßler	6 M1	Sa	23	Dr. Berghuber	3 W
Do	24	Dr. Wakolbinger	3 W	So	24	Dr. Wakolbinger	4 M2
Fr	25	Dr. Ardelt	4 M2	Mo	25	Dr. Wakolbinger	2
Sa	26	Dr. Asböck	2	Di	26	Dr. Berger	9
So	27	Dr. Ardelt	9	Mi	27	Dr. Geweßler	1
Mo	28	Dr. Wakolbinger	1	Do	28	Dr. Berghuber	NT
Di	29	Dr. Wakolbinger	NT	Fr	29	Dr. Wakolbinger	8 G
Mi	30	Dr. Schrangl	8 G	Sa	30	Dr. Berger	7 G
Do	31	Dr. Berghuber	7 G				

Urlaub Dr. Schrangl von 14. bis 18. Mai

Die Ärzte des Dienstsprengels

Dr. Silvia Schrangl, Schleißheim,
Dorfstraße 14 (Tel. 224181)

Dr. Ardelt, Marchtrenk,
Linzer Str. 44 (Tel. 07243 / 58494 od. 52209)

Dr. Berghuber, Marchtrenk,
Welser Straße 18 (Tel. 07243 / 52266)

Dr. Geweßler, Marchtrenk,
Kindergartenstraße 29 (Tel. 07243 / 58300)

Dr. Wakolbinger, Weißkirchen,
Untere Dorfstraße 18 (Tel. 07243 / 56158)

Dr. Asböck, Marchtrenk,
Linzer Straße 38 (Tel. 07243 / 58570)

Dr. Berger, Marchtrenk,
Rennerstraße 25 (Tel. 07243 / 52006)

Kostenlose Rücknahme aller Altfahrzeuge

Information des Bezirksabfallverbandes Wels-Land
BAVinform umwelt

Wer ein Altauto zu entsorgen hat, kann dieses seit dem 1. Jänner 2007 kostenlos bei einer vom Hersteller oder Importeur der jeweiligen Marke eingerichteten Rücknahmestelle abgeben.

Zu beachten ist, dass keine wesentlichen wertbestimmenden Bauteile fehlen dürfen, zum Beispiel Motor, Katalysator, Karosserie. Gleichzeitig dürfen keine fahrzeugfremden Teile mit dem Auto entsorgt werden (Abfälle, Problemstoffe)

Die Rücknahmestellen sind auf der Homepage des Lebensministeriums www.umweltnet.at in der Rubrik Abfall, Teilbereich Altfahrzeuge aufgelistet, wobei das Netz an Rücknahmestellen je nach Automarke unterschiedlich dicht ist. Auch Verwertungs- und Demontagebetriebe, im Welser Nahbereich zum Beispiel die Fa. Gratz in Edt/Lambach, übernehmen kostenlos Altautos. Allfällige Transportkosten zur Übernahmestelle werden jedoch in Rechnung gestellt.

Richtig kompostieren – aktiver Klimaschutz

unsere Umwelt Profis

Besucher der Energiesparmesse wurden heuer am Stand der kommunalen Abfallwirtschaft informiert, dass mit der richtigen Entsorgung des Bioabfalls jeder Einzelne zum Klimaschützer werden kann. Denn ein mit Kompost versorgter humusreicher Boden kann viel Kohlendioxid speichern und damit einer Klimaerwärmung entgegenwirken. Auch das Wasserrückhaltevermögen dieser Böden ist besser, in Zeiten von häufigen Starkregen sehr wichtig.

Am einfachsten haben es die Haushalte, die eine Biotonne besitzen. Ihr Bioabfall wird in größeren Anlagen unter ständiger Qualitätskontrolle (Temperatur, Mischungsverhältnis, Feuchtigkeit) zu Kompost verarbeitet.

Mit mehr Aufwand ist im eigenen Garten die Produktion von hochwertigem Kompost verbunden. Nur mehrmaliges Umsetzen zu Beginn der Rottephase und damit Sauerstoffzufuhr ermöglichen es den Mikroorganismen, effizient zu arbeiten. Damit bewirkt man die rasche Umwandlung von organischen Abfällen in Kompost.

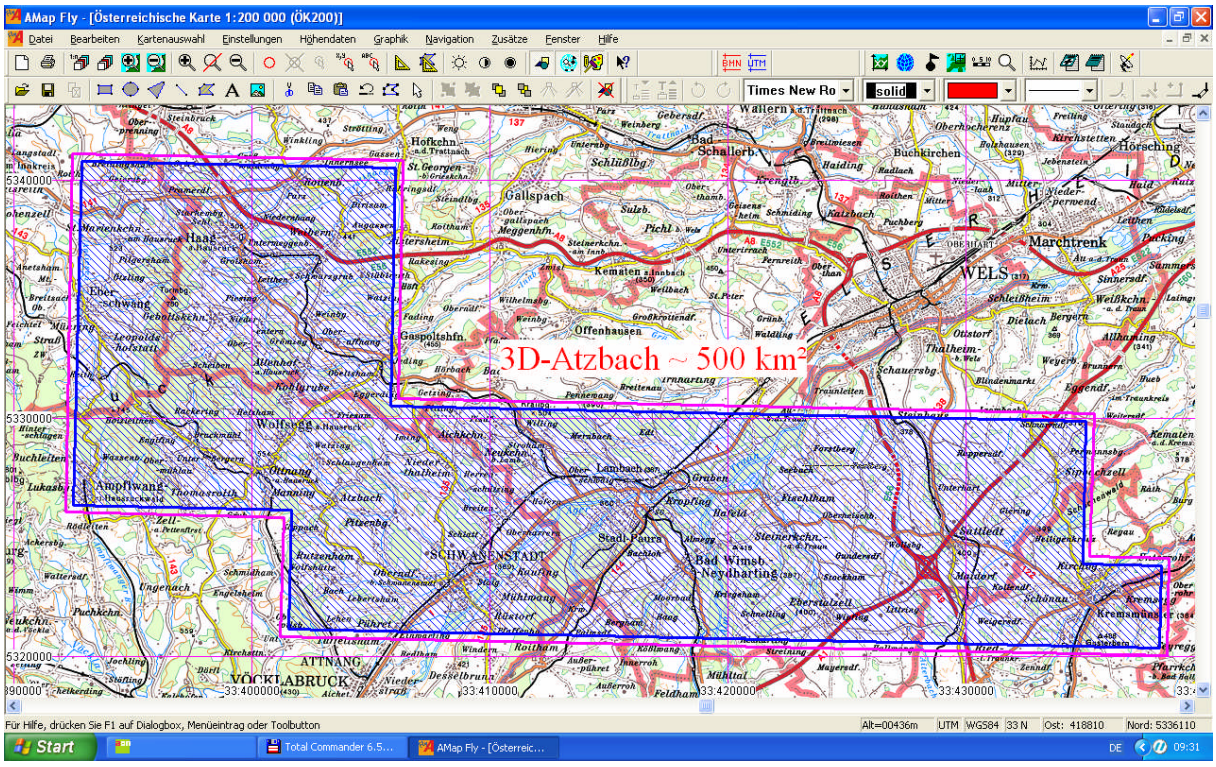
Wird ein Komposthaufen dagegen sich selbst überlassen, beginnt feuchtes Material zu faulen. Unter anderem entsteht bei diesem Vorgang Methan, ein äußerst klimaschädliches Gas.

In Oberösterreich werden pro Jahr rund 200.000 Tonnen biogene Abfälle nicht ordnungsgemäß entsorgt. Das verursacht 40.000 Tonnen $C0_2$-Äquivalent.

Zum Vergleich: diese CO_2-Emissionen entsprechen einer Fahrtstrecke von 200 Millionen Kilometern mit einem PKW oder 500mal der Flugstrecke Linz-Paris mit einem Linienflugzeug.
Nähere Informationen zu diesen komplexen Zusammenhängen geben die Abfallberater auch gerne am Misttelefon 07242/54060.

Vorankündigung
3D-Seismik

Im Auftrag der **Rohöl-Aufsuchungs AG Wien** wird in der Zeit von Juni 2007 bis voraussichtlich März 2008 eine seismische Messung zur Erdöl- und Erdgassuche durchgeführt. Von diesem Vorhaben sind 51 Gemeinden betroffen, die sich innerhalb eines ca. 500 km² großem Gebiet befinden.



Entsprechend § 147 des Mineralrohstoffgesetzes, werden die betroffenen Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten über die Messung informiert und deren Zustimmung eingeholt. Da es sich um volkswirtschaftlich wichtige Untersuchungsarbeiten handelt, bitten wir sie, dem Meßtrupp das Betreten der Grundstücke zu gestatten und uns alle für die Durchführung der Messungen nötigen Informationen zu geben.

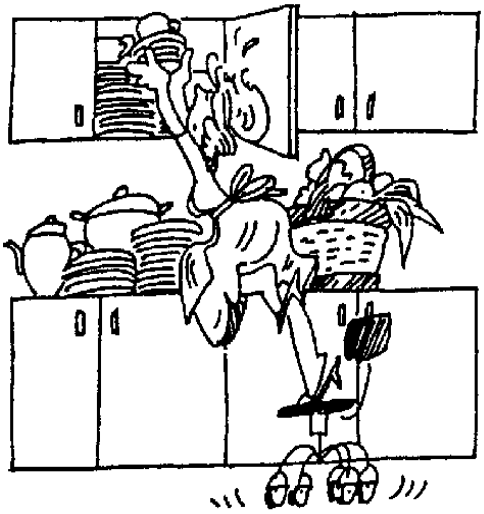
Die Messfirma **DMT** versucht Flurschäden so gering wie möglich zu halten. Durch die Messung entstandene Schäden werden behoben oder nach den Richtlinien der Bauernkammer vergütet.

In Hinblick auf eine gute Zusammenarbeit, danken wir im voraus

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

MEHR SCHUTZ - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus - durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.



Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.

Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.

Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc